

Der Bundespräsident

Berlin, den 28. Oktober 1999

An die
Vorsitzende des Fördervereins:
Zahnärzte und Patienten helfen Kindern in Not e.V.
Frau Birgit Utech
Friedrich-Ebert-Str. 127

34119 Kassel

Sehr geehrte Frau Utech,

haben Sie Dank für Ihren Brief, mit dem Sie die Arbeit Ihres Fördervereins im Erdbebengebiet in der Westtürkei vorstellen.

Hilfsaktionen wie Ihre "Kasseler Initiative Waisenhaus Izmit" tragen dazu bei, das große Leid der Menschen zu lindern. Das Bedürfnis nach Zeichen der Mitmenschlichkeit wie diesem ist angesichts des Ausmaßes der Katastrophe groß.

Ich habe an die Hilfsbereitschaft der Deutschen zur Linderung der Not appelliert, und bin froh, dass Sie und die Mitglieder Ihrer Initiative zu denjenigen gehören, die diesen Appell in die Tat umgesetzt haben.

Die deutschen humanitären Hilfsleistungen für die Erdbebenopfer werden vom Auswärtigen Amt (Referat für Humanitäre Hilfe) koordiniert. Ihre Bitte um Unterstützung reiche ich dorthin weiter.

...

Für die Fortsetzung Ihrer großartigen Bemühungen wünsche ich Ihnen viel Erfolg.
Ich würde mich freuen, gelegentlich über den Fortgang Ihres Projekts zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Krauss". The signature is written in a cursive style with a large initial letter.